



COXT9387241, COXT9387251, COXT9387261, COXT9387341, COXT9387381
COXT9391121, COXT9391211, COXT9391221, COXT9391231, COXT9391241

DE ATEMSCHUTZMASKE
Gebrauchsanweisung

ACHTUNG:

Einweg-Atemgeräte sind entsprechend einer der Kategorien FFP1, FFP2 und FFP3 klassifiziert. Bevor Sie die folgenden Informationen lesen, prüfen Sie die Kategorie zu der das Atemgerät gehört, diese ist auf der Verpackung und dem Atemgerät angegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sicher zu stellen, dass das Atemgerät die notwendige Schutzstufe für die Art und Konzentration der Verschmutzung in dem Bereich, in dem das Atemgerät angewendet werden soll, erreicht.

Verwendungszweck

Die partikelfiltrierende Halbmaske ist ein vollständiges Atemschutzgerät, das ganz oder überwiegend aus Filtermaterial besteht. Partikelfiltrierende Halbmasken werden ausschließlich zum Atemschutz gegen nicht leichtflüchtige feste oder flüssige Partikel (Stäube, Rauche, Aerosole, Aerosolnebel) eingesetzt. NR: Nur zum einmaligen Gebrauch.

| Geräteklassen | Schützt bis zu folgendem Vielfachen des Grenzwertes (GW*) | Einsatzbereich |
|-------------------------------------|---|---|
| Partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 | 4 | Schutzwirkung vor Partikelgrößen (max. 0,6 µm) für nicht-toxische und nicht-fibrogene Stäube. |
| Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 | 10 | Schutzwirkung vor Partikelgrößen (max. 0,6 µm) und Schutzwirkung mindestens 95 %; für gesundheitsschädliche Stäube, Nebel und Rauche; Filter für feste und flüssige Partikel. |
| Partikelfiltrierende Halbmaske FFP3 | 30 | Schutzwirkung vor Partikelgrößen (max. 0,6 µm) und mindestens 99 %; Schutz vor giftigen Stoffen sowie vor Tröpfchenaerosolen, krebserzeugenden Stoffen, radioaktiven Stoffen, Enzymen, Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilzen und deren Sporen). |

*) GW sind z. B. die in der TRGS 900 aufgeführten Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz – MAK- und TRK – Werte. (MAK = maximale Arbeitskonzentration; TRK = technische Richtkonzentration)

Anweisungen für den Gebrauch:

- Setzen Sie das Atemgerät auf und prüfen Sie die Dichtigkeit bevor Sie den verschmutzten Bereich betreten. Tragen Sie das Atemgerät solange Sie den Verschmutzungen ausgesetzt sind.
- Benutzen Sie das Atemgerät gemäß den entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen.
- Entsorgen Sie das Atemgerät und verwenden Sie ein neues, wenn das Atemgerät während des Aufenthalts in einem verschmutzten Raum entfernt wurde, wenn das Atemgerät so verschmutzt ist, dass Sie Atemschwierigkeiten haben und/ oder der Tragekomfort schlecht ist, wenn das Atemgerät beschädigt ist (bei Atemgeräten, die gegen Dämpfe schützen, wenn der Geruch von Dämpfen festgestellt wird).
- Verlassen Sie den verschmutzten Bereich bei Schwindel, Übelkeit oder wenn andere Beschwerden auftreten.
- Nur für den einmaligen Gebrauch, keine Wartung nötig. Nach Gebrauch nicht aufbewahren und/ oder noch mal benutzen.
- Vernichten Sie das Atemgerät nach einmaligem Gebrauch.
- Bewahren Sie unbenutzte Atemgeräte in der geschlossenen Box auf und lagern Sie sie trocken in nicht verschmutzten Räumen zwischen +5 und +55 Grad C.

Prüfstelle:

Instytut Technologii Tekstylnych CERTEX Sp. z o.o., ul. Gornicza 30/36, 91-765 Lodz, Poland
Notified Body number : 2534

Aufsetzanleitung:

1. Halten Sie das Atemgerät so in der Hand, dass die Bänder frei herunterhängen. Halten Sie das Atemgerät unter das Kinn mit dem Nasenaufsatz nach außen.
2. Nehmen Sie das Gummiband und ziehen es sich über den Kopf in den Nacken bis unterhalb der Ohren. Das Atemschutzgerät mit einer Hand an das Gesicht haltend,
3. ziehen Sie anschließend das obere Gummiband über den Kopf bis oberhalb der Ohren.
4. Nur für Atemgeräte mit verstellbaren Gummibändern: während des Einstellens der richtigen Position des Atemgerätes, regulieren Sie die Spannung durch Ziehen der Lasche an jedem Gummiband (Spannung kann vermindert werden durch zurückschieben der Lasche).
5. Damit die Maske die richtige Form annimmt, nehmen Sie die Fingerspitzen beider Hände und drücken die Metallverstärkung vom Nasenrücken zu den Nasenflügeln an Ihre Nase.



Prüfung der Dichtigkeit und des richtigen Sitzes:

1. Nehmen Sie beide Hände und halten Sie sie über das Atemschutzgerät und atmen Sie kräftig aus - dabei soll sich ein Druck innerhalb des Atemgerätes entwickeln. Fühlen Sie rund um die Einbindungen ausweichende Luft, stellen Sie das Atemgerät erneut mit der Metallverstärkung ein und/oder erhöhen Sie die Spannung der Gummibänder. Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis die Maske zufriedenstellend sitzt.
2. Prüfen Sie die Maske auf Beschädigungen des Maskenkörpers, der Bänder und der Ventile vor dem Gebrauch. Benutzen Sie sie nicht, wenn irgendwas beschädigt ist.
3. Prüfen Sie anhand des Verfallsdatums auf dem Maskenkarton, ob das Atemschutzgerät noch verwendet werden kann.

WICHTIG:

Wenn Sie keine Maske mit verstellbaren Bändern benutzen und merken, dass die Bänder zu lose sind, erhöhen Sie die Spannung indem Sie kleine Knoten in das Gummiband machen.

Einschränkungen:

Benutzen Sie das Atemgerät nicht oder bleiben Sie nicht in dem verschmutzten Bereich, wenn:





- der Sauerstoffgehalt geringer als 17% (UK-19%) ist,
- die Verschmutzung oder ihre Konzentration unbekannt oder lebensbedrohlich ist,
- besondere Konzentrationen den Grenzwert überschreiten, welcher durch die Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen festgelegt ist oder der Schutzfaktor x NPF- je nachdem, welcher niedriger ist. Nominale Schutzfaktoren: 4,5 für FFP1, 12,5 für FFP2 und 50 für FFP3
- Gase oder Dämpfe vorhanden sind - ausgenommen Atemgeräte, die als Schutz gegen Dämpfe/Gase geeignet sind.
- In dem Fall darf die Konzentration der Dämpfe/Gase nicht den NPF überschreiten. Atemgeräte, die gegen organische Dämpfe schützen, sollten nicht als Schutz gegen säurehaltigen Dämpfe benutzt werden und umgekehrt.

WARNUNG:

- Nicht zu benutzen bei Feuerwehreinsätzen. Die Atemgeräte versorgen nicht mit Sauerstoff.
- Nicht zu benutzen in sauerstoffarmen Bereichen wie zum Beispiel Tanks oder andere schlecht belüftete Bereiche (siehe Einschränkungen).
- Nicht zu benutzen in explosiver Atmosphäre.
- Zu verwenden nur von geschultem und qualifiziertem Personal. Die Dichtigkeit ist auch abhängig davon, ob das Atemgerät auf Bart oder Bartstoppen getragen wird.
- Alle Masken, die mit „NR“ markiert sind, dürfen nur für eine Arbeitsschicht benutzt werden.

Bedeutung der Symbole auf der Verpackung:

1. Das Sanduhrpiktogramm bezeichnet das Verfallsdatum. Der Datumscode ist: Jahr jjjj, Monat mm oder nur Jahr jjjj.
2. Buchpiktogramm „I“: Bitte beachten Sie die Benutzeranleitung des Herstellers.
3. Thermometerpiktogramm: Beschreibung der tiefsten und höchsten Lagertemperatur
4. Regenschirmpiktogramm: Bezeichnung der maximalen relativen Luftfeuchtigkeit der empfohlenen Lagerbedingungen

| | |
|---|---|
|  Die Gebrauchsanleitung des Herstellers ist zu beachten. |  Max. relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung nicht größer als 75 % <75% |
|  Lagertemperatur von +5 °C bis +55 °C |  Haltbarkeitsdatum bei vorgeschriebener Lagerung siehe Aufkleber |

PSA
Verordnung
2016/425

EU-Konformitätserklärung Eine EU-Konformitätserklärung gemäß der PSA Verordnung (EU) 2016/425 und der Richtlinie für allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG ist auf folgender Internetseite für dieses Produkt abrufbar: www.conmetallmeister.de

 Herstellungszeitraum

Instytut Technologii
Tekstylnych CERTEX Sp. z o.o.
ul. Gornicza 30/36
91-765 Lodz
Polen
Kenn.Nr.: 2534

EN 149:2001
+ A1:2009



Conmetall Meister GmbH
Hafenstraße 26 • 29223 Celle
GERMANY
Tel. +49 (0) 5141 / 18-0
www.conmetallmeister.de